

# Eigener Tarifvertrag für die Länder

Seit 2006 werden die Beschäftigten der Länder nach einem eigenen Tarifvertrag bezahlt, dem TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder). Der TV-L hat den Bundesangestellten-Tarifvertrag (BAT) abgelöst, der auch für die Beschäftigten des Bundes und der Kommunen galt. Bislang wurden die Entgelte des TV-L acht Mal erhöht.

Tarifabschluss	Erhöhung	Zeitpunkt	Besonderheit
2006	2,9 Prozent 	01.01.2008	bis dahin Sonderzahlungen
2009	40 Euro Sockelbetrag	01.01.2009	
	3,0 Prozent 	01.03.2009	
	1,2 Prozent 	01.03.2010	
2011	1,5 Prozent 	01.04.2011	360 Euro Sonderzahlungen für 5 Lehrmonate
	1,9 Prozent 	01.01.2012	
2013	2,65 Prozent 	01.01.2013	Erhöhung Urlaubsanspruch auf 30 Tage
	2,95 Prozent 	01.01.2014	
2015	2,1 Prozent 	01.03.2015	Erhöhung Arbeitnehmeranteil VBL
	2,3 Prozent 	01.03.2016	
2017	2,0 Prozent 	01.01.2017	bis EG 11/1 mind. 75 Euro; zusätzliche Erfahrungsstufe 6 ab EG 9
	2,35 Prozent 	01.01.2018	
2019	3,01 Prozent 		mind. 100 Euro
	3,12 Prozent 		mind. 90 Euro
	1,29 Prozent 		mind. 50 Euro
2021	2,8 Prozent 	01.12.2022	14 Monate Nullrunde 1300 Euro Corona-Sonderzahlung